

Netzwerkpartner vom Lotsennetzwerk können sein:

1. Krankenhäuser mit Entgiftungsstation
2. Kliniken (mit therapeutischem/rehabilitativem Hintergrund)
3. Ärzte allgemein (Hausärzte)
4. Hebammen, Hypnotiseure, Psychologen,
5. Ambulantes Pflegepersonal (z.B. wenn Leute einen Unfall hatten ...)
6. Jobcenter / ARGE
7. Suchtberatungsstellen
8. andere Beratungsstellen (Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Erziehungsberatung, ...)
9. Selbsthilfegruppen
10. Jugendamt (Erziehungbeistandschaft, Familienhilfe, Streetworker, ...)
11. Polizei (wenn Menschen mehrere Male wegen Trunkenheit am Steuer, etc. aufgegriffen wurden)
12. Projekte (z.B. „bunt gegen blau“ > „Glasklar“ der DAK)
13. Tafeln (Essenspenden an Bedürftige – da kommen sicher auch viele mit Suchtproblemen)
14. Kindergärten / Schulen (über die Kinder erfährt man als Lehrer/ Betreuer meist viel über die Eltern oder wenn die Eltern mit Fahne ihre Kinder abholen)
15. Online-Bereich (Kooperationspartner über Apps oder ähnliches!)
16. Arbeitgeber / Unternehmen (z.B. Deutsche Post AG, ...)
17. Rechtsanwälte (wenn jmd. in die Rechtsberatung kommt wegen Job weg, Schulden, Wohnung weg, etc)
18. andere Lotsennetzwerke
19. Organisationen (zum Beispiel Kreuzbund, fdr, BADS > Bund gegen Alkohol und Drogen am Steuer)
20. Multiplikatoren
21. Jugendzentren
22. Wohnheime, Seniorenheime, ...

- **Welche Einrichtungen in welchen Orten und Landkreisen Netzwerkpartner sein können, sollten die Lotsen vor Ort in Erfahrung bringen!!!**
- **Das Projekt dort vorzustellen kann die Projektleitung übernehmen, dazu muss diese aber auch informiert werden durch die Lotsen vor Ort.**